

## Anmeldung

Anmeldungen für die Seminare, Fortbildungen und die Jahrestagung bitte mit folgendem Anmeldeformular für die Veranstaltungen bis 10 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin an:

RAA Berlin  
z.H. Michael Hammerbacher  
Fax: 030 / 24045 – 509  
Oder per E-Mail:  
michael.hammerbacher@raa-berlin.de

### Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

- Di., 30.10.07: 06 Perspektiven und Probleme bei der Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Fr., 9.11.07: 07 Recht gegen Rechtsextremismus
- Di, 13.11.07: 08 Informieren, Argumentieren und Handeln gegen Rechtsextremismus an Berliner OSZ – Grundlagenseminar
- Do., 15.11.07: 09 Argumentationstraining gegen rassistische Sprüche und rechte Parolen

### Folgende Veranstaltung soll an unserem OSZ stattfinden:

- Argumentationstraining gegen rassistische Sprüche und rechte Parolen
- Recht gegen Rechtsextremismus
- Informieren, Argumentieren und Handeln gegen Rechtsextremismus an Berliner OSZ

### Hiermit melde ich mich zur Jahrestagung an:

- Do.,13.12.07: Soziale Frage und Globalisierung: Argumente gegen rechte Parolen
- Fr.,14.12.07: Engagement gegen Rechtsextremismus und Rassismus an Berliner OSZ: Erfahrungen, Aktivitäten, Perspektiven, Ideen.

### Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Name:  
OSZ/ Träger:  
Str.:  
Ort:  
E-Mail:  
Tel.  
Unterschrift, Datum:

Die Wahlergebnisse der NPD und Republikaner bei den Abgeordnetenhauswahlen 2006 in Berlin geben keinen Anlass zur Entwarnung bei rechtsextremistischen Tendenzen und Einstellungen in der Stadt. Besonders junge Männer zwischen 18 und 25 waren zur Stimmenabgabe für rechtsextremistische Parteien bereit. Im ehemaligen Ostteil von Berlin wählten 9,8% der jungen Männer und 4,5% der jungen Frauen die NPD.

Ziel der Aktivitäten im Rahmen des Projekts ist es, durch die Förderung einer demokratischen Kultur in den Schulen rechtsextreme Einstellungen zurückzudrängen und rechtsextreme Thesen zu widerlegen. Dabei liegt der Schwerpunkt in den Seminaren und Workshops auf den Themen Autoritarismus, Fremdenfeindlichkeit, Angst vor Globalisierung und sozialer Unsicherheit. Außerdem werden auf der Website verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt.

Wenn sich OSZ gegen rechtsextremistische Aktivitäten und Argumente mit eigenen Vorhaben an ihren Schulen positionieren wollen, können sie im Rahmen dieses Projekts Unterstützung bekommen. Und es wird „best practice“ gegen Rechtsextremismus entwickelt und auf der Website dokumentiert.

## Kontakt

RAA Berlin  
Michael Hammerbacher  
Chausseestr. 29  
10115 Berlin

Tel. 030 / 240 45 -240 oder 0177- 799 35 39  
E-Mail: michael.hammerbacher@raa-berlin.de

Das Projekt wird unterstützt und gefördert von



## Informieren, Argumentieren und Handeln gegen Rechtsextremismus an Berliner Oberstufenzentren 2007/2008



- Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer
- Seminare für Schülerinnen und Schüler
- Aktionen und Veranstaltungen an Berliner OSZ
- Vernetzung aller Beteiligten
- Argumente und Materialien gegen rechtsextreme Parolen

[www.osz-gegen-rechts.de](http://www.osz-gegen-rechts.de)



## Seminare und Fortbildungen für Lehrer/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen und engagierte Schüler/innen 2007/2008

**Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.**

**Ort:** In der Regel Seminarräume in der Alten Feuerwache, Axel-Springer-Str. 40/41 in Berlin-Kreuzberg.

Eine Anmeldebestätigung mit Programm und Wegbeschreibung wird nach der Anmeldung per Mail zugesandt.

Di., 30.10.07 von 9 – 16.00 Uhr

### Perspektiven und Probleme bei der Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Tagesseminar für Lehrer/innen und päd. Mitarbeiter/innen

Es werden Fragen nach der Rolle von „nationaler Identität“, Nationalismus, rechtsextremen Ideologiefragmenten und fundamentalistischem Islamismus unter Jugendlichen praxisnah behandelt. Erscheinungsformen dieser Problematiken werden dargestellt und Gegenstrategien und Umgangsmöglichkeiten für den Unterricht diskutiert.

Die Referent/innen sind erfahrene Bildungsreferentinnen, Politikwissenschaftler/innen, Historiker/innen und Journalist/innen.

Fr., 9.11.07 von 13.00 – 16.30 Uhr

### Recht gegen Rechtsextremismus

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen und päd. Mitarbeiter/innen

Es werden die rechtlichen Grundlagen und die daraus resultierenden Handlungsmöglichkeiten gegen rechtsextremistische Symbole und Aktivitäten dargestellt, die das Strafrecht und das Schulrecht bieten. Im Anschluss soll die praktische Anwendung der Gesetze im Schulalltag reflektiert und diskutiert werden.

Referent: Jan Buschbom (Violence Prevention Network e.V.)

Di, 13.11.07 von 9 – 16 Uhr

### Informieren, Argumentieren und Handeln gegen Rechtsextremismus an Berliner OSZ – Grundlagenseminar

Tagesveranstaltung für Lehrer/innen, päd. Mitarbeiter/innen und engagierte Schüler/innen

In der Veranstaltung werden die subkulturellen Erscheinungsformen und Argumentationslinien der neuen Rechten und mögliche Gegenargumente vorgestellt. Weiterhin werden pädagogische Konzepte im Umgang mit rechtsorientierten Schüler/innen und Aktionsmöglichkeiten zur Diskussion gestellt. Es werden Möglichkeiten der praktischen Hilfeleistung aufgezeigt, wenn Schüler/innen, aus der rechten Szene oder deren Umfeld aussteigen wollen und welche Möglichkeiten es gibt, präventiv zu reagieren, wenn Schüler/innen in Gefahr sind in das rechte Milieu abzurutschen. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem längeren Gespräch mit einem Aussteiger aus der rechten Szene.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über das Themenfeld geben und bietet einen guten Einstieg in das Thema.

Die Referent/innen sind erfahrene Bildungsreferentinnen, Politikwissenschaftler/innen und Journalist/innen.

Do. 15.11.07 von 9.00 – 16 Uhr

### Argumentationstraining gegen rassistische Sprüche und rechte Parolen

Tagesseminar für Lehrer/innen, päd. Mitarbeiter/innen und Schülervertreter/innen

Das Argumentationstraining bietet Unterstützung im Umgang mit rassistischen, antisemitischen oder rechtsextremen Äußerungen. Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmenden werden Hilfen für sinnvolles Argumentieren gegeben und effektive Handlungsmöglichkeiten im Rollenspiel erprobt: Wann ist es sinnvoll zu argumentieren? Wann sind die Grenzen des verbalen Engagements erreicht? Wie setze ich klare Grenzen? Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen, in denen ich Übergriffe auf mich oder eine andere Person erlebe? Das Argumentationstraining informiert außerdem über rechtsextreme Ideologie und Erscheinungsformen, wie Kleidung, Symbolik und Musik.

Referent/in: Björn von Swiewkowski (Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus);

Eva Prausner (Netzwerkstelle für Demokratie und Toleranz)

### Folgende Veranstaltungen können sowohl von Lehrer- und Pädagogen-Teams als auch von Schülervertretungen kostenfrei gebucht werden.

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des OSZ statt.

**Teilnehmer/innenzahl:** mindestens 8 Personen

**Termine:** werden mit den Dozent/innen abgestimmt

**Anmeldung:**

Michael Hammerbacher

Tel: 030 - 24 04 5 240, Fax: 030-24045 - 509

Mail: michael.hammerbacher@raa-berlin.de

### Argumentationstraining gegen rassistische Sprüche und rechte Parolen

Tagesseminar für Lehrer/innen, päd. Mitarbeiter/innen und Schülervertreter/innen

Referent/in: Björn von Swiewkowski (Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus); Eva Prausner (Netzwerkstelle für Demokratie und Toleranz)

### Recht gegen Rechtsextremismus

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen und päd. Mitarbeiter/innen

Referent: Jan Buschbom (Violence Prevention Network e.V.)

### Informieren, Argumentieren und Handeln gegen Rechtsextremismus an Berliner OSZ – Grundlagenseminar

Tagesseminar sowohl für Schülervertretungen als auch für Lehrer/innen und päd. Mitarbeiter/innen

In der Veranstaltung werden die subkulturellen Erscheinungsformen und Argumentationslinien der neuen Rechten und mögliche Gegenargumente vorgestellt. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Themenfeld und bietet genügend Raum zum Austausch über Erscheinungsformen und Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus am OSZ.

Referent: Michael Hammerbacher (RAA Berlin)

## Zweitägige Jahrestagung des Projekts „Rechtsextremismusprävention an Berliner OSZ“

Der erste Veranstaltungstag, 13.12.07, ist für alle Interessierten offen. Zum zweiten Veranstaltungstag sind insbesondere Lehrer/innen, päd. Mitarbeiter/innen und engagierte Schüler/innen an OSZ eingeladen.

Do., 13.12.07 von 9 – 15.30 Uhr

### Soziale Frage und Globalisierung: Argumente gegen rechte Parolen

Der erste Tag der Jahrestagung widmet sich der Darstellung und der Entwicklung von Argumentationen gegen rechtsextreme Kritik an der Globalisierung und rechtsextremen Parolen zu sozialen Themen. Dazu sind profilierte Vertreter/innen aus der Sozialwissenschaft als Referent/innen eingeladen. Neben Referaten, Diskussionen im Plenum, wird auch in Arbeitsgruppen und mit vielfältigen Methoden gearbeitet.

Hauptreferentin: Prof. Dr. Gudrun Hentges, Hochschullehrerin für Politikwissenschaft am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Fulda

Fr. 14.12.07 von 9 – 15.30 Uhr

### Engagement gegen Rechtsextremismus und Rassismus an Berliner OSZ: Erfahrungen, Aktivitäten, Perspektiven, Ideen.

Dieser Tag dient dem Austausch, der Reflexion und der Entwicklung neuer Ideen gegen rechtsextremistische Ideologie und Parolen. Projekte werden dargestellt und neue Praxisideen vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die Schwierigkeiten und Erfolge an den OSZ im Kampf gegen Rechtsextremismus und die Strategien für die zukünftige Arbeit.

Veranstaltungsort ist an beiden Tagen voraussichtlich die Alte Feuerwache, Axel-Springer-Str. 40/41 in Berlin-Kreuzberg.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.